

Ein weiteres kostbares Geschenk für uns ist, daß wir in diesem Kriegen, dem wir ehrenvoll nicht mehr ausweichen konnten, nicht mehr allein stehen. Während Deutschland im Weltkriege von den Feindmächten eingeseßelt war, haben wir uns heute unsere Bewegungsfreiheit bewahrt. Mit uns kämpft Japan, das in Ostasien den Briten und den Nordamerikanern ihre Ueberheblichkeit gründlich heimgezahlt und in einer einzigen Schlacht feindliche Schiffsflotten in einem Ausmaße in die Tiefe des Ozeans geschickt hat, wie das in diesem Kriege noch nie geschehen ist. Wo Japan den Feind angreift, schlägt es ihn, weil in diesem Volke ebenso wie in unserer Nation lebendig ist ein starker nationaler Wille. Mit uns kämpft Italien, das in Anzio und Abwehr dem Feind gleichfalls schwere Wunden zugefügt hat. Schulter an Schulter mit den deutschen Regimenten marschieren die Trup-

Leistungsfähig bis ins hohe Alter

Die medizinische Aufgabe des 20. Jahrhunderts. — Was ist „Alter“ und „Altern“? — Vorbeugende Gesundheitsführung bei allen Schaffenden. — Jung bleiben für kommende große Aufgaben. — Forderungen des Amtes Gesundheit und Volksschutz der D.M.G.

In Bad Gastein fand der 68. internationale Fortbildungskurs der Wiener Akademie für ärztliche Fortbildung statt. Er hatte das nicht nur für Ärzte, sondern auch für alle Laien interessante Thema zur Verhandlung gestellt: Das Altern und seine Beschwerden. Dabei kam es den Vortragenden nicht nur darauf an, eine Darstellung der bekannten Alterserscheinungen zu geben, sondern auch Mittel und Wege aufzuzeigen, um das Altern möglichst lange hinauszuschieben, d. h., das Leistungsalter des Menschen zu erhöhen.

Die Deutsche Arbeitskorrespondenz schreibt: Zu den großen sozialpolitischen Bestrebungen und zu einem der Hauptarbeitsgebiete der Deutschen Arbeitsfront gehören alle Maßnahmen auf gesundheitsvorzorgendem Gebiet, die geeignet sind, das Alter des Menschen möglichst lange hinauszuschieben. Mit dem Begriff „Alter“ ist fast für jeden das Aufhören einer regelmäßigen Tätigkeit verbunden; der alte Mensch wird vielfach, wie der Volksmund sagt, „zum alten Eifen“ gerechnet. Ein Volk aber, das wie das deutsche gezwungen ist, zur Sicherung seiner Leistung und zur Erhaltung der vom Führer und seiner Beherrschung gewonnenen Räume und Aufgaben in Europa möglichst lange hochleistungsfähig zu bleiben, muß versuchen, jeden einzelnen in seiner gesundheitlichen Beschaffenheit so lange wie möglich voll leistungsfähig zu erhalten. Daher ist das Thema der Tagung in Bad Gastein von außerordentlicher Bedeutung, denn der Arzt kann und soll in Zukunft nicht nur die Erscheinungen des Alterns beim einzelnen Menschen feststellen, sondern er soll alles tun, um das Auftreten der Symptome des Alters hinauszuschieben.

Ein Volk, das lange jung und gesund bleibt, das sich eine vernünftige Lebensführung ausbeißt, das durch Sport und Spiel, regelmäßig vernünftig verbrachten Urlaub, gesunde Ernährung die verbrauchten Kräfte in gewissen Zeitabständen zurückgewinnt, ist das Ideal, das dem deutschen Arzt vorzuleben muß. Er muß, wie vom Amt Gesundheit und Volksschutz der D.M.G. immer wieder betont wird, sich nicht allein als der zur Behandlung und Beseitigung von auftretenden Krankheiten und Leiden Berufene fühlen, sondern er muß vielmehr in vorbeugender Weise alles tun, um das Erscheinen der Krankheiten nach Möglichkeit zu verhindern. Wie das 19. Jahrhundert seine große medizinische Aufgabe in der Erkennung und Bekämpfung der Seuchen und ihrer Erreger sah, wie die ärztliche Forschung sie durch geeignete Mittel überwand, und damit das Massensterben mit einem Male ausschaltete, wird es die medizinische Aufgabe des 20. Jahrhunderts sein, das Leistungsalter des Menschen dem statistisch ermittelten höheren Lebensalter, das nunmehr erreicht wird, anzugleichen; denn die Überwindung der Frühinvalidität, die heute noch bei 56 Jahren liegt, ist ein zwingendes Gebot, da sonst den schaffenden jüngeren Kräften die sozialen Lasten der frühzeitig aus dem Arbeitsprozeß ausgeschiedenen älteren Rentenempfänger zufällt.

Die Tagung in Gastein setzte sich zunächst einmal grundsätzlich mit dem Begriff des „Alterns“ und „Alters“ auseinander. Die Erscheinungen des Alterns kennt jeder: das Nachlassen der Stützgewebe, Schwäche von Augen, Ohren und Kreislauf, der Alterszustand des Gehirns, das langsamere Tempo des Lebens sind äußere Dinge, die jeder feststellen kann. Jedoch sterben die wenigsten Menschen, wie

erwiesen ist, an Altersschwäche, sie sterben vielmehr an einer der im Alter besonders heftig auftretenden Krankheiten: seien es Lungenerkrankungen, Störungen des Kreislaufs oder der Verdauung, an Alterskreislösung oder Altersinertulose. Die vorbeugenden Maßnahmen liegen beim Arzt. Er kann dann frühen Alter durch entsprechende Stützung des Knochengewebes, Entlastung des Kreislaufs durch gesunde Lebensweise, durch rechtzeitige operative und orthopädische Behandlung z. B. von Gelenkentzündungen vorbeugen.

Für den schaffenden Menschen sind diese Feststellungen nur am Rand interessant. Für ihn gilt das von der vorbeugenden Gesundheitsführung Gesagte. Unter diesem Blickwinkel gewinnen die Bestrebungen der Deutschen Arbeitsfront des künftigen Gesundheits- und Volksschutzes ihre besondere Bedeutung. Der Betriebsarzt, der durch Reihenuntersuchungen frühzeitig auftretende Schädigungen z. B. an der Lunge und an den Kreislauforganen feststellt, kann das Auftreten gewisser Alterserscheinungen rechtzeitig abbremsen, indem er dem gefährdeten Patienten frühzeitig in den sogenannten „besten Jahren“, in denen an derartige Erkrankungen oft gar nicht gedacht wird, zu einer vernünftigeren Lebensweise veranlaßt. Oft wird durch Uebernahme einer anderen Arbeit im gleichen Betrieb, durch Wechsel der stehenden Arbeit in sitzende (Entlastung des Knochengewebes), durch Herausnahme aus lärmenden Abteilungen in ruhigere Betriebsabteilungen, regelmäßigen Ausgleichsport, Teilnahme an der Werkverpflegung den kleinen beginnenden Schädigungen vorgebeugt. Auch Ueberwindung der Schlafstörungen, Ausschaltung regelmäßigen Tablettengebrauchs, Erhaltung der Zähne gehören in dieses vorbeugende Aufgabenfeld wie der richtig angewandte Urlaub, der dem Konstitutionstyp entsprechend eingerichtet sein soll, d. h. nichts anderes, als daß es viele Menschen gibt, denen z. B. ein Winterurlaub bedeutend mehr dient als ein Sommerurlaub. Es ist bezeichnend, daß die Ärzte der R.D.G.-Schiffe gebeten haben, ihnen

Neujahrswünsche der Post

Die Deutsche Reichspost bittet dringend, Neujahrskartendruckungen nicht am letzten Tage oder gar in letzter Stunde einzuliefern, damit die Glückwünsche nicht verspätet beim Empfänger eintreffen. Die Sendungen müssen die genaue Anschrift des Empfängers tragen, also Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk usw., Sendungen nach Großstädten mit mehreren Postämtern außerdem die Nummer des Zustellpostamts, Sendungen an Untermieter auch stets den Namen des Wohnungsgebers. Bekanntlich sind im Kriege sehr viele Hilfskräfte als Postzusteller beschäftigt. Ihnen die schwere Aufgabe zu erleichtern und vergebliche Wege zu ersparen, dient gleichzeitig dem Nutzen aller Postempfänger. Mit Stiften geschriebene Anschriften verwischen leicht und werden unterwegs unleserlich; man nehme also hierfür nur Tinte. Die volle Anschrift des Absenders sollte nie fehlen, damit unzustellbare Sendungen wenigstens sogleich dem Absender zurückgegeben werden können. Empfohlen wird auch, die erforderlichen Marken nicht erst am letzten Tage zu kaufen, da der stärkere Schalterverkehr alsdann leicht längere Wartezeit erfordert.

nicht eine bestimmte Gruppe von Erholungsbedürftigen auf die R.D.G.-Seereisen zu schicken, da sie ihnen gesundheitlich gar nicht gut tun.

Auch dieses Kapitel gehört in die Aufgaben des Arztes, der bemüht sein muß, Lebensalter und Leistungsalter seiner Patienten zu jener Harmonie zu bringen, die auch den älteren Menschen auf seinem Wege noch voll leistungsfähig sein läßt und damit dem deutschen Arbeitsleben wertvolle Kräfte erhält in einer Zeit, in der jedes verlorene Arbeitsjahr doppelt gilt, weil die Aufgaben des Großdeutschen Reiches in Europa durch die großzügige Planung des Führers ins Riesenhafte wachsen.

(M.G.)

Verlagsleiter Werner Bell, Hauptschriftleiter Alex. Laumer. Druck und Verlag: Gebr. Bell & Laumer, Salver. Nur Zeit ist Preisliste Nr. 6 anliegend.

Ihre Verlobung geben bekannt:
Erika Maier
Dipl.-Kfm.
Ernst Langenscheidt
Augsburg
Göhrle-Str. 3
Augsburg
Hugens-Bernauer-Str. 39
z. Zt. Rönsholt i. Westf.
Weihnachten 1941.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:
Käthe Marschner
Paul Hanische
Schmidtsteven ab. Schalksmühle
z. Zt. Wehrmacht
Weihnachten 1941.

Ihre Verlobung geben bekannt:
Gertrud Rathens
Heinz Diebel
Uffs. der Luftwaffe
Salver
Hövel
Detmold
z. Zt. Salver
26. Dezember 1941.

Soni Müller
Willi Homann
grüßen als
Verlobte
Salver
Lingen
Weihnachten 1941.

Kleinere Metallwaren-Fabrik
sucht eine in allen Arbeiten erfahrene
Bürofrast
für halbe Tage oder Stunden.
Angebote unt. Z. A. an die Geschäftsst. d. Btg. i. Salver erbeten.

Infolge Herzschlag verstarb nach kurzer Krankheit unser lieber, langjähriger Hausgenosse, der
Photograph
Herr Adolf Kaiser
im Alter von 72 1/2 Jahren.
Dies allen Bekannten zur Kenntnis.
Jam. Karl u. Ernst Fretsch
Familie Sed.
Salver, den 23. Dezember 1941.
Die Beerdigung findet am zweiten Weihnachtstag von der Friedhofshalle, Eberfelderstraße, aus morgens um 11 Uhr zum kath. Friedhof statt.

Am Sonnabend, dem 27. Dezember
sind unsere Schalter
geschlossen!
Städtische Sparkasse Lüdenscheid
Sparkasse des Amtes Lüdenscheid.

Für die anlässlich unserer Hochzeit ausgesprochenen Glückwünsche und Aufmerksamkeit danken wir herzlich.
Ernst Schreiber u. Frau
Margarete geb. Klitting
Salver, im Dezember 1941.

Dauerwellen
höchster Vollendung!
Geschäftszeit v. 8—19 Uhr durchgehend / 11 Bedienungsplätze
erstklassige Bedienungskräfte
Solinsky,
Hagen, Dahlenkampstraße 4
gegenüber Kaufhalle
Denkt an die Verdunkelung!

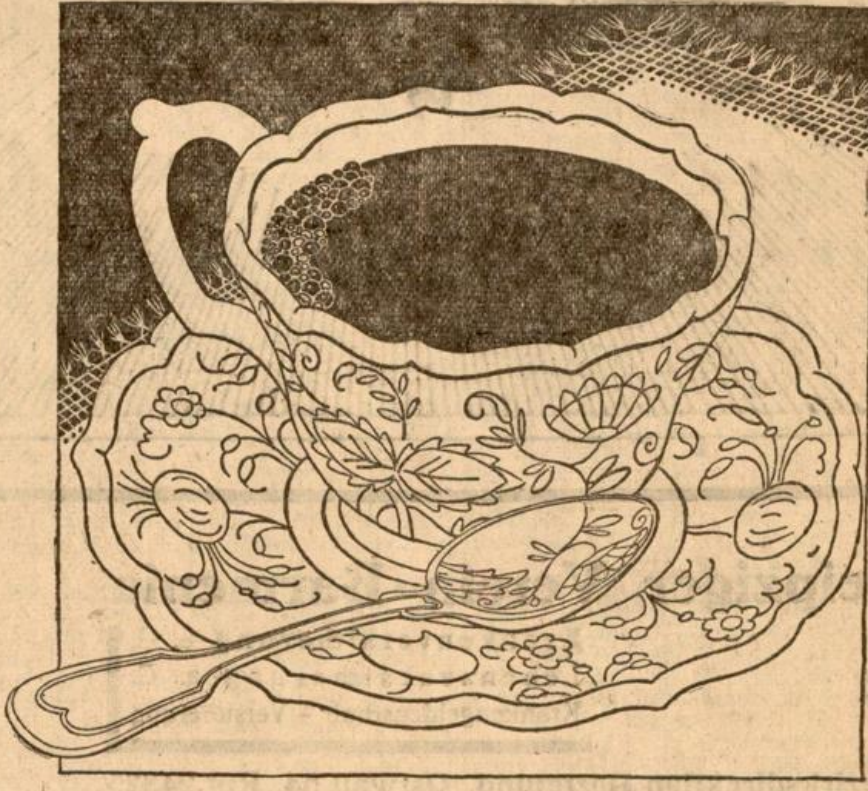
Von Bahnhof Oberbrügge bis Ehringhausen
braune Lederhandschuhe mit Inhalt verloren.
Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Amtshaus Salver abzugeben.
Trauerdruckfaden
Willy Bell jr.
Salver i. B.

Suche zum 1. Februar 1942 oder später eine
Hausgehilfin.
Th. Ebersberg, Schalksmühle
Lauensteiderohl.

Man kennt sie auf den ersten Blick!
Als erstes Präparat dieser Art sind
Zirkulin
Knoblauch-Perlen
auch heute in altbekannter Güte in der gelb-blauen Packung zu haben.
Verlangen Sie
Zirkulin
Knoblauch-Perlen

Amt Kierspe.
Die Reichsverbilligungsscheine, soweit sie nicht durch die Arbeitgeber zur Ausgabe gelangen, werden am **Donnerstag, dem 8. Januar** und am **Freitag, dem 9. Januar 1942**, von 8 bis 12 Uhr in Zimmer 3 des Amtshauses ausgegeben. Lohnbescheinigungen, Rentenbescheide usw. sind vorzulegen.
Kierspe, den 22. Dezember 1941.
Der Amtsbürgermeister.

Gut erh. **M.-Wintermantel** Gr. 42/44 und **Trainingshose** zu kaufen oder gegen Herrenmantel zu tauschen gesucht.
Angeb. unt. P. 6. 8 an die Geschäftsst. d. Btg. i. Schalksmühle
Familien-Anzeigen
gehören in diese Zeitung!



Warum ist er denn so gut?
Es gibt viele deutsche Kaffeemittel, und recht gute. Wenn nun der **Kornfrank** mit zu den besten gezählt wird, dann deshalb, weil er so gut gemischt ist. Das richtig Gemischte schmeckt eben, und es schmeckt immer wieder — und genau das ist es, was man von einem Kaffegetränk verlangt, das man alle Tage wieder auf den Tisch bringt!
Kornfrank
ist so gut, weil er richtig gemischt ist!

Dienst in der Stadtverwaltung.

Am Sonnabend, dem 27. Dezember d. J. sind die städtischen Dienststellen mit folgenden Ausnahmen geschlossen.

Geöffnet sind von 10 bis 13 Uhr:
Einwohnermeldeamt, Rathaus, Zimmer 6,
Ernährungs- und Wirtschaftsamt, Werkstättenhalle, Zimmer 3,
Standesamt, Sauerfelderstraße 18,
Familienunterhaltsamt, Hochstraße 17, Zimmer 4.
Lüdenscheid, den 23. Dezember 1941.

Der Oberbürgermeister: Schumann.

Amt Kierspe.

Die Diensträume der Amtsverwaltung bleiben am Sonnabend, dem 27. Dezember 1941 geschlossen.

Kierspe, den 23. Dezember 1941.

Der Amtsbürgermeister.

Lustichuk geht jeden an!

Lichtspiele

Karlshöhe

Das große Weihnachtsprogramm!

1. Weihnachtstag
nachm. 4.30 und abds. 8 Uhr
2. Weihnachtstag
nachm. 4.30 und abds. 8 Uhr

Gustaf Gründgens
in
Friedemann Bach

mit Leni Marnebach,
Johannes Nimmann, Camilla Horn, Eugen Klöpfer u. f. w.

Leidenschaftlich, erfüllt von großen Hoffnungen, greift Friedemann Bach nach Sternen, die er nie erreicht. Er stirbt, aber vor seinem Ende verlobt er sich mit seinem Schicksal.

Dazu ein gutes Beiprogramm und:
die neuesten Bilder von der Dittori.

Voranzeige!

Sonnabend, 27. Dez.,
abends 8 Uhr
Sonntag, 28. Dez.,
nachm. 4.30 und abds. 8 Uhr

Dahinten in der Reihe

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Lüdenscheid.

Mittwoch, den 24. Dezember 1941.

Erlöserkirche: 18 Uhr: Christvesper, Superintendent Arning.
Christuskirche: 17.30 Uhr: Christvesper, Pfarrer Störmer.

Donnerstag, den 25. Dezember 1941 (Heiliges Christfest).
Nach nächtlichem Fliegeralarm, der über 24 Uhr hinaus dauert, fallen die Frühgottesdienste aus.

Erlöserkirche: 8.30 Uhr: Frühgottesdienst, Pfarrer Köllner.
10 Uhr: Hauptgottesdienst, Pfarrer Köllner.

Christuskirche: 8.30 Uhr: Frühgottesdienst, Pfarrer Schoenberg.
10 Uhr: Hauptgottesdienst, Pfarrer Schoenberg.

Freitag, den 26. Dezember 1941 (Zweiter Christtag).

Erlöserkirche: 8.30 Uhr: Frühgottesdienst, Superintendent Arning.
10 Uhr: Hauptgottesdienst, Superintendent Arning.

Christuskirche: 8.30 Uhr: Frühgottesdienst, Pfarrer Störmer.
10 Uhr: Hauptgottesdienst, Pfarrer Störmer.

Evangelische Kirchengemeinde Rahmede.

1. Weihnachtstag.

10 Uhr: Festgottesdienst, Pfarrer Lagemann.

2. Weihnachtstag.

10 Uhr: Festgottesdienst, Pfarrer Spieß, Oberrahmede.

Evangelische Kirchengemeinde Halver.

Heiligabend, 5 Uhr: Gottesdienst, Pastor Stommel.

1. Christtag, 10 Uhr: Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Große-Dresselhaus. Nachm. 3.30 Uhr: Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.

2. Christtag, 10 Uhr: Gottesdienst, Pastor Stommel.

Evangelische Kirchengemeinde Schalksmühle.

Heiliger Abend, 16.30 Uhr: Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes, Pastor Henrichs.

1. Feiertag, 9 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Große-Detringhaus.

2. Feiertag, 9 Uhr: Gottesdienst, Pastor Ebinger, Brüggel.

Evangelische Kirchengemeinde Kierspe.

Kierspe: Heiliger Abend, 16 Uhr: Christvesper, Past. Welsch.

1. Weihnachten, 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pastor Welsch. 11.30 Uhr: Beichte und Feier des Heil. Abendmahls. — 2. Weihnachtstag, 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Eggerling.

Vollwerk: Heiliger Abend, 17.30 Uhr: Christvesper, Pastor Welsch.

Kierspe-Whf.: Heiliger Abend, 17.30 Uhr: Christvesper, Pfr. Eggerling. — 1. Weihnachten, 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Eggerling. — 2. Weihnachten, 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Schmidt, Meinerzhagen.

Evangelische Kirchengemeinde Rönnsahl.

Heiliger Abend: Christmette 16 Uhr mit Feier des Kindergottesdienstes. — 1. Weihnachtsfeier: Gottesdienst 16 Uhr. Der Gottesdienst am 2. Feiertag fällt aus.

Evangelische Kirchengemeinde Breckerfeld.

Mittwoch, Heiliger Abend, 16 Uhr: Christvesper und Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.

1. Weihnachtstag, 10 Uhr: Festgottesdienst.

2. Weihnachtstag, 10 Uhr: Festgottesdienst.

Solider, älterer Herr

sucht gut möbl. Zimmer

Angebote unter S. P. 94 an die Geschäfts. d. Stg. i. Halver

unbedingt
rezeptfrei



Doppelherz
43

Leipziger Verein Barmenia

Krankenversicherung a. G.
Lebensversicherung a. G.
Krankengeldzuschuß - Versicherung

Bezirksdirektion Dortmund, Ostwall 54, Ruf 24325

Gut, ich will gern prüfen!

Bitte, unterbreiten Sie mir kostenlos und völlig unverbindlich für mich Ihre Tarife für eine Krankenversicherung und Lebensversicherung.

Name:

Beruf: geb. am:

Anschrift:

Ich kann monatl. RM. für eine Lebensversicherung sparen. Welche Summe kann ich damit versichern?

Apollo

Lüdenscheid

Heute heiliger Abend
geschlossen!
Das fabelhafte
Weihnachtsprogramm!

Eine Liebesgeschichte
aus unseren Tagen



Gustav Fröhlich
Maria Andergast
Käthe Haack
Hilde Sessack
Günther Lüders
Lotte Werkmeister

Nur ab 14 Jahre frei!

Beginn:
Werktags . . . 2.00 Uhr
An beiden
Feiertagen . . . 2.00 Uhr
Sonntag . . . 2.00 Uhr
Lehste Vorstellung
an allen Tagen . 6.25 Uhr

Sonntag morgen 10 Uhr
das vollständige Programm
zu Frühvorstellungspreisen:
6 Tage Heimaturlaub

Capitol

Lüdenscheid

Heute heiliger Abend
geschlossen!
Das große
Weihnachtsprogramm!



Sensationelle, aufregende
Stierkämpfe mit Mexiko's
berühmtesten Torero
J. Solorzano

Nur ab 18 Jahre frei!

Beginn:
Werktags . . . 2.00 Uhr
An beiden
Feiertagen . . . 2.00 Uhr
Sonntag . . . 3.30 Uhr
Lehste Vorstellung
an allen Tagen . 6.25 Uhr

Achtung!
Sonntag 1.30 Uhr:
Jugend-Vorstellung!
Ein ganzer Kerl
Preise 20, 30, 40, 50 Pfg.

Central

Lüdenscheid

Heute heiliger Abend
geschlossen!
Das hervorragende
Weihnachtsprogramm!



Darsteller:
Willy Fritsch
Adelheid Seck
Bruno Roth
Ingeborg v. Kusserow
Heinz Ohlsen
Grethe Weiser

Nur ab 18 Jahre frei!

Beginn:
Werktags . . . 2.00 Uhr
An beiden
Feiertagen . . . 2.00 Uhr
Sonntag . . . 3.30 Uhr
Lehste Vorstellung
an allen Tagen . 6.25 Uhr

Achtung!
Sonntag 1.30 Uhr:
Jugend-Vorstellung!
Ein ganzer Kerl
Preise 20, 30, 40, 50 Pfg.